

Verleihung des Gloria-Awards

Der „beste Podologe Deutschlands“ kommt aus Höxter

HÖXTER (r). Bereits seit 14 Jahren bieten Bernd Peschke und Maria Santiago-Rodriguez den Patienten eine ausführliche Anamnese mit medizinisch fundierter Behandlung rund um die Füße. Seit 2014 darf der Titel „Heilpraktiker in der Podologie“ geführt werden, der für einen hohen diagnostischen und therapeutischen Standard bürgt. Der Deutsche Gloria-Award als „bester Podologe Deutschlands“ ist nun gleichermaßen Folge und Belohnung für Professionalität und medizinische Kompetenz bei dem Praxis-Team aus der Höxteraner Corbiestraße.

„Da die große Preisverlei-

hungs-Gala im Düsseldorfer Hilton in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, besuchen wir die Prämierten halt in ihren Salons und Praxen in ganz Deutschland und übergeben den Gloria-Award dort“, erklärt Tania Schütze, Vertreterin des initiiierenden Verlags Kosmetik International. Bereits zum siebten Mal wurde der Deutsche Gloria-Award in fünf Kategorien verliehen.

Ob Preisübergabe im Hilton oder im Praxis-Garten, Bernd Peschke sah es gelassen: „In erster Linie geht es ja um die Auszeichnung, nicht um die Begleitumstände der Preisverleihung.“ Weiterhin steht

für Peschke das gerne und gut miteinander funktionierende Team im Vordergrund: „Auch als systemrelevante Praxis erreicht man Erfolge, wie diese Auszeichnung, nur zusammen.“

Neben der internen Teamarbeit ist die interdisziplinäre Ausrichtung der Heilpraktiker für Podologie ein weiterer Stützpfiler für den Erfolg der Praxis. Diabetologie, Wundambulanz, Ernährungsmedizin, Hausärzte, Sportmediziner und Orthopäden: Bernd Peschke hat über die Jahre ein gut aufeinander eingespieltes diagnostisches und therapeutisches Netzwerk aufgebaut, in dessen Zentrum

der Patient und seine qualitativ bestmögliche Behandlung steht.

Obwohl für Bernd Peschke und sein Therapeuten-Team die möglichst schnelle Linderung der Patientenbeschwerden Priorität hat, endet die Praxisphilosophie nicht bei den Symptomen. „Nur die Ursachenbehandlung verspricht nachhaltige Besserung. Wir setzen häufig da an, wo andere Podologen nicht mehr weiter wissen“, erklärt Bernd Peschke. Die Erfahrungen, medizinische Spezialisierungen und stetige Fortbildungen sind bei den Podologie-Heilpraktikern der Garant, dass dieser hohe Anspruch



Das ganze Team freut sich über die Auszeichnung (von links): Monika Schröder, Miriam Beck, Susanne Kurtisi, Leila Karaja, Bernd Peschke, Maria Santiago-Rodriguez und Bürgermeister Alexander Fischer.

FOTO: ROLAND BAUMANN

fortwährend erfüllt werden kann. Außerdem resultiert daraus ein gehöriger Anteil der täglichen Motivation und Praxisphilosophie: „Wenn uns ein Patient bestätigt, dass wir ihm durch unsere Arbeit

schnelle und nachhaltige Linderung und somit ein Stück mehr Lebensqualität wiedergeben konnten, dann ist das für uns alle eine Riesenmotivation“, beschreibt Bernd Peschke.